

# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 12/2020**

**über die**

**öffentliche**

## **Gemeinderatssitzung**

**am Donnerstag, den 17. Dezember 2020**

**im Bürgerhaus in Tutschfelden, Weinstr. 1 in Herbolzheim**



# Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. November 2020
4. Antrag von Gemeinderätin Jutta Stückle auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat 183/20
5. Verpflichtung von Herrn Thomas Groß als Gemeinderat der Stadt Herbolzheim
6. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Glöckle-Mühle", Gem. Bleichheim 187/20
  - Beratung über die eingegangene Anregungen und Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften nach § 10 (1) BauGB
7. 2. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim - Bereich „Glöckle-Mühle“, Stadt Herbolzheim (OT Bleichheim) (Feststellungsbeschluss) 189/20
8. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Oberfeld Süd“ (Satzungsbeschluss) 190/20
  - Beratung über die eingegangene Anregungen und Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften nach § 10 (1) BauGB
9. 4. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim - Bereich „Oberfeld Süd“, Stadt Herbolzheim (Feststellungsbeschluss) 191/20
10. Stadt Kenzingen - Einfacher Bebauungsplan "Altstadt" 192/20
  - Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
11. Konzeption für den zukünftigen Dorftreff Wagenstadt Information und Beschluss 193/20
12. Haushaltsplan 2021
  - Vorstellung der Änderungen in den Teilhaushalten
  - Schlussberatung
13. Neufestsetzung der Vereinsförderrichtlinien ab dem Haushaltsjahr 2021 179/20
14. Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Herbolzheim 188/20
15. Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim - Kindergartenjahr 2021/2022 185/20

16. Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim 184/20  
Zustimmung zur Wahl des Verbandsvorsitzenden sowie der Stellvertreter  
und des Geschäftsführers
17. Mitteilungen
18. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
19. Bürgerfragestunde

*Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 09. Dezember 2020 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind 3 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.*

## **zu 1 Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Fragen der Bürgerschaft.

## **zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 26. November 2020 bekannt:

### **1. Beschluss**

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 05. November 2020 wird zugestimmt.

### **2. Beschluss**

Auf Vorschlag des Ortschaftsrates Broggingen wird der Bauplatzes mit der Flst.Nr. 3700 im Baugebiet „Dorfmaten II“ im Ortsteil Broggingen veräußert.

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. November 2020**

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26. November 2020 gibt. Dies ist nicht der Fall.

### **Beschluss:**

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26. November 2020 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0**

## **zu 4 Antrag von Gemeinderätin Jutta Stückle auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein. Er teilt mit, dass Gemeinderätin Jutta Stückle aus familiären Gründen auch heute Abend leider nicht dabei sein kann. Er beschreibt Jutta Stückle als eine kompetente Stimme des Gemeinderates insbesondere im Bereich Bildung und bedankt sich herzlich für das Engagement als Gemeinderätin.

Bürgermeister Gedemer bedauert das Ausscheiden von Jutta Stückle sehr, hat aber vollstes Verständnis für ihre Entscheidung, die sie aus privaten Gründen getroffen hat. Ein Präsent als Dankeschön hat Bürgermeister Gedemer bereits überbringen lassen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Frau Jutta Stückle auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Herbolzheim zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 5 Verpflichtung von Herrn Thomas Groß als Gemeinderat der Stadt Herbolzheim**

Stadtrat Patrick Vetter kommt.

Bürgermeister Gedemer freut sich über die Verpflichtung von Herrn Thomas Groß als Gemeinderat der Stadt Herbolzheim. Er dankt ihm für die Bereitschaft, Zeit zu investieren und sich für die Stadt zu engagieren.

**zu 6 Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Glöckle-Mühle", Gem. Bleichheim**  
**- Beratung über die eingegangene Anregungen und Stellungnahmen**  
**- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften nach § 10 (1) BauGB**

Bürgermeister Gedemer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Becker von fsp Stadtplanung, die anhand einer Präsentation den Sachverhalt vorstellt.

Stadtrat Binkert fragt nach, warum der Gaststättenbereich nur von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein soll. Seiner Ansicht nach lässt die TA Lärm auch Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr zu. Frau Becker informiert, dass der Vorhabenträger erst einmal 18:00 Uhr anvisiert hat, eine Ausweitung ist aber möglich.

Stadträtin Daute erkundigt sich, wer das Monitoring, das alle fünf Jahre stattfinden soll, ausüben wird. Frau Becker erklärt, dass es einen sogenannten Managementplan gibt. Der Bauherr hat sich hier verpflichtet, alle fünf Jahre zu schauen, wie sich die Maßnahmen entwickeln, um gegebenenfalls nachjustieren zu können.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, ob eine Verschiebung des Ortsschildes vorgesehen ist. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Versetzung bereits beantragt wurde.

Stadtrat Hämmerle findet zum einen das Monitoring gut und auch das von anliegenden Wohnquartieren keine Einsprüche kamen.

**Beschluss:**

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.
- Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Glöckle-Mühle“ und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan gemäß § 10 (1) BauGB jeweils als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 7      2. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim - Bereich „Glöckle-Mühle“, Stadt Herbolzheim (OT Bleichheim) (Feststellungsbeschluss)**

Frau Becker erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist, ebenfalls anhand einer Präsentation.

**Beschluss:**

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken als Vorberatung für die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes GVV Kenzingen – Herbolzheim.
- Der Gemeinderat fasst den Feststellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Glöckle-Mühle“ in der Stadt Herbolzheim als Vorberatung für die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes GVV Kenzingen – Herbolzheim.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 8      Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Oberfeld Süd“ (Satzungsbeschluss)  
- Beratung über die eingegangene Anregungen und Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften nach § 10 (1) BauGB**

Frau Becker erläutert auch hier anhand einer Präsentation die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Hämmerle moniert, dass das große Grundstück auf der Gemarkung Ringsheim nicht in die Planungen miteinbezogen wurden, sondern nur Flächen auf der Gemarkung Herbolzheim. Frau Becker informiert, dass der Betrieb sich grundsätzlich nach Süden entwickelt hat. Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass der Eingriff in bewirtschaftete Flächen auf der Gemarkung Ringsheim einschneidender gewesen wäre als auf der Gemarkung Herbolzheim.

**Beschluss:**

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.
- Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Oberfeld Süd“ und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan gemäß § 10 (1) BauGB jeweils als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 2 Enthaltung 5**

**zu 9      4. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim - Bereich „Oberfeld Süd“, Stadt Herbolzheim (Feststellungsbeschluss)**

Frau Becker erläutert die Sitzungsvorlage ebenfalls anhand einer Präsentation.

Stadtrat Binkert fragt nach, ob die Ausgleichsflächen von der Gemeinde Herbolzheim erfolgen und nicht von der Gemeinde Ringsheim. Bürgermeister Gedemer bestätigt dies.

**Beschluss:**

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken als Vorberatung für die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes GVV Kenzingen – Herbolzheim.
- Der Gemeinderat fasst den Feststellungsbeschluss für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Oberfeld Süd“ in der Stadt Herbolzheim als Vorberatung für die Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes GVV Kenzingen – Herbolzheim.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 4 Enthaltung 3**

**zu 10      Stadt Kenzingen - Einfacher Bebauungsplan "Altstadt"  
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

**Beschluss:**

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 11      Konzeption für den zukünftigen Dorftreff Wagenstadt  
Information und Beschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Gedemer Herrn Dr. Marx und Herrn Sebastian Huber von der „Projektgruppe Dorftreff Wagenstadt“.

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und erklärt, dass eine Konzeption die Grundlage für weitere Schritte bildet.

Sodann stellen Herr Dr. Marx und Herr Huber die Konzeption vor. In der Projektgruppe sind derzeit 56 Personen engagiert. 17 von ihnen in einer Kerngruppe. Es wurden bereits Fördermöglichkeiten beschlossen, die eine Ortskernbelebung zum Ziel haben.

Herr Dr. Marx und Herr Huber erläutern die sieben Schwerpunkte des Konzeptes: Wohnen plus, Laden und Kaffee, Mittagstisch und Schulmensa, Gemeinschaftsräume, Gesundheit und Bewegung, multifunktionales Büro und Tagesbetreuung.

Bürgermeister Gedemer dankt anschließend den beiden für die geleistete Zeit und das Engagement.

Stadträtin Held möchte wissen, wie sich die Gruppe eine Kooperation mit anderen Ortsteilen vorstellen kann. Herr Dr. Marx informiert, dass jeweils zu den gemeinsamen Treffen eingeladen wird und das Projekt für Wagenstadt und auch für alle anderen Ortsteile offen ist.

Stadtrat Berblinger dankt den beiden für die Dokumentation und Aufbereitung für den Gemeinderat. Er merkt an, dass seiner Ansicht nach die Zielgruppe hauptsächlich ältere Bürgerinnen und Bürger sind und daher keine so große Anzahl an Stellplätzen vorgehalten werden müssten. Bürgermeister Gedemer verweist auf die baurechtlichen Vorgaben.

Des Weiteren erkundigt sich Stadtrat Berblinger, was passiert, wenn ein Baustein des Konzeptes nicht zum Tragen kommt. Bürgermeister Gedemer informiert, dass hierzu eine Wirtschaftlichkeitsberechnung notwendig ist. Es wurde bereits Kontakt mit Büros aufgenommen, welche die verschiedenen Varianten beleuchtet, wenn die Stadt oder ein Investor bauen würde. Es wird eine Bedarfsanalyse stattfinden, die dem Gemeinderat das Zahlenwerk zum vorgestellten Konzept bis Frühjahr 2021 vorlegen wird. Dann kann der Gemeinderat die Entscheidung treffen, welche Richtung eingeschlagen werden soll. Erst dann kann es zu einer Entwurfsplanung kommen.

Stadtrat Hämmerle ist begeistert von dem Konzept. Er fragt nach, ob die Ortsverwaltung darin auch Platz finden kann.

Stadträtin Daute weist auf den Beschluss des Ortschaftsrates Wagenstadt hin. Dieser ist sicherlich nicht für alle Zeit statisch, aber derzeit soll die Ortsverwaltung dort bleiben, wo sie ist.

Stadtrat Hofstetter bedankt sich für die vielen Sitzungen, um solch ein Konzept aufzustellen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt zu, die Planungen für die ZG Wagenstadt auf Basis der vorliegenden Konzeption weiter voranzubringen und eine erste Vorplanung in Auftrag zu geben.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0**

**zu 12      Haushaltsplan 2021**  
**- Vorstellung der Änderungen in den Teilhaushalten**  
**- Schlussberatung**

Bürgermeister Gedemer weist darauf hin, dass der heutige Tagesordnungspunkt kein Beschluss beinhaltet. In den zuständigen Ausschüssen wurden die jeweiligen Teilhaushalte diskutiert. Insgesamt haben sich die Gesamtzahlen nur minimal verschoben. Er übergibt das

Wort an Herrn Hefter. Dieser stellt anhand einer Präsentation die einzelnen Teilhaushalte vor.

Stadträtin Daute merkt an, dass im Teilhaushalt 2 das von der SPD beantragte Thema „Regenwasserzisterne“ fehlt. Bürgermeister Gedemer sagt zu, diese noch aufzunehmen.

Stadträtin Daute fragt nach, ob die Präsentation an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet werden kann. Bürgermeister sagt auch dies zu. Die Präsentation wird darüber hinaus als Anlage dem Protokoll beigelegt.

### **zu 13 Neufestsetzung der Vereinsförderrichtlinien ab dem Haushaltsjahr 2021**

Herr Hefter erläutert die Sitzungsvorlage anhand einer Präsentation.

Bürgermeister Gedemer findet, dass die Erhöhung der Jubiläumsgabe ein gutes Zeichen an die Vereine ist. Die Vereine liegen der Stadt Herbolzheim sehr am Herzen.

Stadtrat Bühler fragt nach, ob er es richtig verstanden hat, dass ein Zuschuss bis zum 31.03. jeweils beantragt werden muss und ob dies auch für Freizeiten gilt. Bürgermeister Gedemer bestätigt dies grundsätzlich. Dies ist zur besseren Planung notwendig.

Stadtrat Berblinger stellt fest, dass hauptsächlich eine Erhöhung der Förderung stattfindet. Er freut sich, dass diese Initiative von der CDU ausging.

Stadtrat Bergmann weist darauf hin, dass die Vereinsförderung eine freiwillige Aufgabe der Kommune ist und diese nur möglich ist, wenn die Finanzen es zulassen. Er freut sich, dass alle Fraktionen die Wichtigkeit dieses Themas sehen. Er möchte wissen, was passiert, wenn Vereine keine Anträge auf Förderung stellen. Kommt das vorgesehene Budget dann der allgemeinen Jugendförderung zu Gute oder was passiert mit nicht abgerufenen Mitteln. Bürgermeister Gedemer informiert, dass der Gemeinderat beschließen könnte, dass das Geld dann bei den Vereinen belassen wird. Es könnte ein „Sondertopf Vereinsleben“ entstehen.

Stadträtin Daute findet es gut, dass dieses Thema ein Anliegen aller Fraktionen ist. In diesen herausfordernden Zeiten ist dies ein besonders wichtiges Zeichen, Vereinen die entsprechende Unterstützung zukommen zu lassen. Sie unterstützt den Vorschlag von Bürgermeister Gedemer, das Geld zweckgebunden den Vereinen zukommen zu lassen.

Stadtrat Geiger fragt nach, was passiert, wenn die veranschlagten 26.000 Euro nicht ausreichen werden. Bürgermeister Gedemer weist darauf hin, dass dies dann eine Entscheidung des Gemeinderates ist.

Stadtrat Böcherer bedankt sich bei allen Fraktionen, dass alle in dieser Hinsicht in die gleiche Richtung denken.

Stadtrat Berblinger weist abschließend darauf hin, dass die bereitgestellte Summe wesentlich geringer ist, als vor zwei Jahren. Dies kann sich aber ja wieder ändern.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Neuregelungen zur Vereinsförderung ab dem Haushaltsjahr 2021.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0**

## zu 14 Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Herbolzheim

Herr Hefter erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Weingardt möchte wissen, ob der Wesenstest bei den Hunden dann keine Rolle mehr spielt. Bürgermeister Gedemer bestätigt dies.

Stadträtin Kohler fragt nach, wer die Zugehörigkeit der Rasse überprüft. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass dies mit der Satzung nicht geregelt werden kann. Dieses Problem bleibt eine Herausforderung. Es bleibt der Appell an alle Hundebesitzer, die jeweilige Rasse wahrheitsgemäß anzumelden.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit Wirkung zum 01.01.2021 die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Herbolzheim.

### Abstimmungsergebnis:

**Ja 19 Nein 0 Enthaltung 3**

## zu 15 Bedarfsplanung in Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim – Kindergartenjahr 2021/2022

Frau Bellgardt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

### Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung und legt folgende Gruppen in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2021/2022 fest:

#### 1. Betreuung in Kindergärten (Kinder zwischen 2 und 6 Jahren)

Einrichtung	Anzahl Gruppen und Betreuungsform
Kath. Kindergarten St. Josef Herbolzheim	3 RG-Gruppen 2 VÖ-Gruppen 1 Mischgruppe GT/VÖ/RG
Ev. Kindergarten Herbolzheim	1 Mischgruppe VÖ/RG 1 VÖ-Gruppe 1 GT-Gruppe
Kita in der Villa Schindler	1 GT/VÖ-Gruppe 1 VÖ-Gruppe
Kita am Fliederweg	1 VÖ Die beiden Gruppen aus der Villa Schindler werden ab Öffnung überführt
Kindergarten Wagenstadt	1 RG-Gruppe 1 Mischgruppe VÖ/RG 1 Waldgruppe VÖ
Kindergarten Fliegenpilz Tutschfelden	1 Mischgruppe RG/VÖ 1 Kleingruppe VÖ
Kath. Kindergarten St. Marien Bleichheim	1 Mischgruppe VÖ/RG 1 altersgemischte Gruppe GT/VÖ/RG (max. 5 U3-Kinder)

<b>Ev. Kindergarten Broggingen</b>	2 altersgem. Gruppen VÖ (max. 10 U3-Kinder)
------------------------------------	--

## 2. Kleinkindbetreuung (Kinder zwischen 1 und 3 Jahren)

<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl Gruppen und Be- treuungsform</b>
<b>Kita Glühwürmchen</b>	2 Halbtagskrippen 3 VÖ-Gruppen 2 GT-Gruppen
<b>Kita am Fliederweg</b>	1 VÖ-Gruppe 1 GT-Gruppe

### Abstimmungsergebnis:

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0**

### **zu 16 Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim Zustimmung zur Wahl des Verbandsvorsitzenden sowie der Stellvertreter und des Geschäftsführers**

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Bürgermeister Gedemer bittet die Mitglieder des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim, den ausgeteilten Bogen auszufüllen und zurück an die Verwaltung zu geben.

### Beschluss:

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, den Beschlussvorschlügen zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 zuzustimmen.

### Abstimmungsergebnis:

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0**

### **zu 17 Mitteilungen**

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über den Baufortschritt am Rathausvorplatz, über das Installieren eines Defibrillators an der Grundschule Wagenstadt und über die Erweiterung am Kindergarten Tutschfelden. Darüber hinaus informiert Bürgermeister Gedemer über den Abbruch in der Duttensteinstraße 5, die Baupflanzung in der Hauptstraße, seinen Besuch bei der Bäckerei Dörr in Wagenstadt und den virtuell stattfindenden Neujahrsempfang am 08. Januar 2021 um 20:00 Uhr.

### **zu 18 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Aus der Mitte des Gemeinderates werden Fragen zur Altstadtsatzung, einer möglichen Spende der Stadt an die Björn-Steiger-Stiftung und über Ökopunkte im Forlenwald in Bleichheim gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

## zu 19      Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

Anschließend dankt Bürgermeister Gedemer dem Gemeinderat für die sehr gute Zusammenarbeit und die viele Zeit, die jeder und jede Einzelne für die Stadt eingebracht hat. Stadtrat Schätzle dankt in Vertretung für den Gemeinderat Herrn Bürgermeister Gedemer für die hervorragende Zusammenarbeit und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die kompetente und zuverlässige Arbeit, die auch 2020 wieder erbracht wurde.

Herbolzheim, den 23. Dezember 2020

---

(Gedemer)  
Bürgermeister

---

(Bellgardt)  
Protokollführerin

---

(Berblinger)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Bergmann)  
FWG-Fraktion

---

(Böcherer)  
GRÜNE-Fraktion